



Foto: flickr.com/pfarrmedien/

**Warten.
Loslassen.
Ankommen.**

Pfarramt Hengsberg

8411 Hengsberg 1
03185 / 2301
hengsberg@graz-seckau.at

Seelsorger

Vikar Mag. Laurentius,
0676 / 8749-3079

laurentius.edirisinghe@graz-seckau.at
idedirisinghe@yahoo.com

Pfarrbüro:

Nadja Müller
0676 / 8742-6066
nadja.mueller@graz-seckau.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

Homepage:

hengsberg.graz-seckau.at

Friedhof:

Robert Baumann
0664 / 188-0578

Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag um 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertag um 8.30 Uhr

In den Dorfkapellen:

Mittwoch um 18.00 Uhr abwechselnd
in Lamberg, Letiersdorf, Lichendorf

Impressum

Das Pfarrblatt Hengsberg ist das
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Hengsberg. DVR: 0029874 (10482)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Lynsle Dileepa Edirisinghe
mit dem Redaktionsteam

Fotos: Gustav Portugal

Layout: DI Vesna Skudar

Druck: HA-Druck, 8504 Preding 312

*Bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen
werden Fotos gemacht und in der Homepage
der Pfarre und im Pfarrblatt veröffentlicht.*

*Fotos und Texte dürfen ohne Zustimmung der
Pfarre nicht kopiert und weitergegeben
werden.*

Liebe Schwestern und Brüder!

Advent - Ankunft, ist eine Zeit der Erwartung, eine Zeit der Hoffnung, die aus dem Glauben kommt. Wer etwas Großes erwartet, wird sich auch darauf vorbereiten. So wird auch diese besondere Zeit des Jahres eine Zeit der Vorbereitung. Ja! Sie ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herren, hier und jetzt.

In der Adventzeit trägt der Priester bei der Liturgie die violette Farbe, die Farbe der Besinnung, der Umkehr und der Buße. Wenn man Rot und Blau mischt bekommt man die Farbe Violett. Blau gilt bei der Ikonen Malerei als eine Farbe der Schöpfung und dunkles Rot als eine Farbe des göttlichen. Im Advent gedenken wir ganz besonders an die Menschwerdung Gottes und seiner Geburt. An sein historisches Kommen das vor 2000 Jahren in Bethlehem geschehen ist. Wir betrachten auch seine Wiederkunft und bereiten unsere Herzen für Ihn.

Wer glaubt, hat die Hoffnung. Die Kraft der Hoffnung aber ist die Liebe. Wenn das Herz liebt, dann erfährt es die heilende Kraft der Gegenwart des menschgewordenen Gottes. Das liebende Herz erfährt jetzt schon seine Nähe. Die zweite Person des Dreifaltigen Gottes hat durch die Wirkung des Heiligen Geistes im Schoß Marias unsere Natur angenommen. Dieser Geist ist auch der Geist, der bei der Schöpfung mitgewirkt und mit seinem Atem alles erfüllt und lebendig gemacht hat. Das Wort, das Gott war und ist und alles Dasein vom nichts hervorgebracht hat ist als Jesus Christus zu uns gekommen.

So haben wir auch in dieser Zeit der Hoffnung, die aus dem Glauben kommt, Gelegenheit uns



zu besinnen um für Gott neu zu werden.

Auch in unserer Pfarre und unserem Seelsorgeraum, unserer Diözese und in der Kirche gibt es immer wieder Veränderungen. Die Gespräche, Überlegungen, Diskussionen und vieles andere, die es zurzeit in der Kirche gibt, sind Zeichen der Lebendigkeit. Lasst uns in dieser besonderen Zeit - der Adventzeit - die Veränderungen in der Kirche im Gebet begleiten und einander im Glauben ermutigen, in der Hoffnung stärken und in der Liebe wachsen.

Ich wünsche Ihnen/euch allen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachten!

*Euer Pfarrvikar,
Laurentius*

Pfarrsekretariat – Eveline Onzek geht in den Ruhestand, Nachfolgerin ist Nadja Müller



Wir bedanken uns für ihre jahrzehntelange aufopfernde Mitarbeit und Gestaltung in der Pfarre und wünschen ihr einen angenehmen Ruhestand und dass sie die freie Zeit auch ein wenig genießen kann. Sie wurde in der Zwischenzeit in den Pfarrgemeinderat kooptiert, da wir sie und Ihre Erfahrung weiterhin benötigen. Mit Gottes Segen möge sie uns weiterhin lange gesund erhalten bleiben.

Am 15.8.2022 wurde sie von uns im Rahmen der Messfeier offiziell als Pfarrsekretärin verabschiedet und wir vom Pfarrgemeinderat als auch unser Mag. Laurentius haben uns bei ihr bedankt.

Gleichzeitig wurde auch unsere neue Pfarrsekretärin, Fr. Nadja Müller von uns begrüßt und vorgestellt. Nadja wurde mit einem Applaus begrüßt und hat sich schnell wohlgefühlt hier bei uns in Hengsberg. Wir heißen sie hier herzlich willkommen!



Mit 1. 8. 2022 ging unsere von allen sehr geschätzte und engagierte Pfarrsekretärin in den wohlverdienten Ruhestand.

Als Pfarrsekretärin war sie seit 2002 aktiv in der Pfarre tätig und wir alle schätzten Ihre Leistungen. Als erfahrene Pfarrsekretärin war sie auch unseren Pfarrer Mag. Laurentius eine große Hilfe, in Hengsberg schnell und gut Fuß zu fassen.

Eveline war seit 1987 in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen in der Pfarre tätig, als Schriftführerin im Pfarrgemeinderat oder im Wirtschaftsrat, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Katholischen Frauen Bewegung (KFB) und auch als Kommunionsspenderin.

Es gelten neue, geänderte Amtszeiten im Pfarrsekretariat:

Montags: 09.00 - 12.00 Uhr buchhalterische Belange, Finanzen

Freitags: 16.00 - 17.30 Uhr durch Hrn. Mag. Laurentius – für allgemeine Belange

Bericht vom Wirtschaftsrat

Die Wirtschaftsräte unserer Pfarre haben am 21. September in ihrer Sitzung den Rechnungsabschluss 2021 beschlossen. Dieser brachte folgendes Ergebnis an verfügbaren Geldmitteln:

Friedhof	€ 11.602,70
Pfarre	€ 25.404,75
Pfarrhof	€ - 235,00

Einen herzlichen Dank an die gesamte Pfarrbevölkerung, dass dieses positive Finanzergebnis möglich wurde.

Pfarrkirche:

Die Nordseite des Kirchturmes sollte wieder einmal von Algen befreit und neu gestrichen werden. Zwei Kostenvoranschläge wurden schon eingeholt und der Wirtschaftsrat hat sich für die günstigere Variante der Fa. Janisch aus Stegersbach, mit Kosten von € 11.813,00, entschieden. Diese Firma hat auch die Turmverblechung zu unserer besten Zufriedenheit durchgeführt. Der Auftrag wird nach Genehmigung des Bischöfl. Bauamtes an diese Firma erteilt. Des Weiteren ist auch die Liedanzeige in der Kirche in die Jahre gekommen und ist bereits erneuert.

Friedhof:

Am Geräteraum des Friedhofes muss ein Zugang zur Hinterseite des Friedhofes geschaffen werden, um Erhaltungsmaßnahmen an der Fassade bzw. auch die Sträucherpflege der Friedhofmauer durchführen zu können. Dafür ist vorgesehen, das Fenster des Geräteraumes gegen eine Tür zu tauschen. Dafür sind Kosten von € 4.140,00 veranschlagt.

Wie alljährlich wird auch die Standfestigkeit der Grabsteine und die entsprechende Grabpflege kontrolliert und eventuelle Mängel den Grabbesitzern mitgeteilt.

Leider wird immer wieder an der Abfallsammelstelle Hausmüll entsorgt, daher erneute Bitte an aufmerksame Friedhofsbesucher dies in der Pfarre oder bei einem Pfarrgemeinderat zu melden.

Wirtschaftsgebäude:

Der Sturm hat an den Dächern der Gebäude einen Schaden von € 10.100,00 verursacht, welcher aber zur Gänze von der Versicherung gedeckt wurde.

Für den Wirtschaftsrat: Baumann Robert

WIKI Kinderkrippe & Kindergarten Hengsberg

Wir feiern Erntedank

Am Sonntag, 9. Oktober zogen wir mit unserem geschmückten Bollerwagen hinter dem Musikverein auf das Pfarrhofgelände. Dort stellten wir uns auf die grosse Treppe und sangen unser Lied: „Der Herbst riecht gut, der Herbst ist bunt!“

Anschließend gingen alle Kinder zu ihren Eltern und konnten die heilige Messe mitfeiern.



Friedhofsbesuch: Fest der Allerheiligen

In den Herbstferien besuchten wir, Kindergarten und Kinderkrippe, den Friedhof. Wir schauten uns die schön geschmückten Gräber an und entzündeten eine selbstgestaltete Kerze. Danach sangen wir noch das Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar!“



Laternenfest

Das Fest des Hl. Martin kann wieder in gewohnter Form gefeiert werden. Mit den gebastelten Laternen ging es zur Kirche.

Mag. Laurentius hat diese gesegnet und uns einiges über den Heiligen Martin erzählt.

Schön, dass so viele mitgefeiert haben.



Volksschule Hengsberg

Guter Boden für Gottes Wort sein!



Auch heuer möchten wir wieder mit einem Thema durch das Schuljahr gehen.

Dazu inspiriert uns die Bibelstelle vom Sämann, der auf das Feld geht und Samen ausstreut. Dabei fallen einige auf den Weg und die Vögel fressen alle Samen weg, andere auf steinigem Boden und die Sonne verdorrt alles, wieder andere fallen in die Dornen, gehen schnell auf, werden aber vom Dickicht erstickt. Der größte Teil der Samen fällt auf gutes Erdreich und geht auf.

Alle Kinder der VS Hengsberg wissen bereits dieses Gleichnis zu deuten. Jesus ist der Sämann und streut Liebe, Frieden, Gottvertrauen, Hoffnung, Freundschaft... aus und jede bzw. jeder von uns ist der Boden. Gutes Erdreich wollen wir sein, Gottes Wort aufnehmen und wachsen lassen, umsetzen worüber Jesus sich freut, einander friedlich und respektvoll begegnen, auch verstehen versuchen, was uns schwer fällt an anderen zu verstehen, Gott vertrauen im Auf und Ab des Lebens und mit Begeisterung Gottes Wort weitersagen.

Auf ein ertragreiches, liebevolles, achtsames und vertrauensvolles Schuljahr freuen wir uns sehr!

Erntedank 2022



Mit dem Lied vom Sämann, Jesus selbst ist damit gemeint, der geht und Samen ausstreut, also Gottes Wort, starteten wir beim Erntedankfest und stellten gleich klar, dass wir gutes Erdreich sein möchten, dass wir Gottes Wort im Leben umsetzen versuchen, damit Gottes Reich unter uns wächst.

Mit Hilfe von Tüchern, erzählten wir, was so ein Samenkern alles braucht, um gut wachsen zu können: Wind, gutes Erdreich, Wasser und Sonne.

Auch wir können ganz viel dazu beitragen, Gottes Wort in uns wachsen zu lassen, Freundschaften halten,

ehrlich aufeinander zugehen, friedlich miteinander auskommen, Gott loben und danken für unser Leben zuhause und in der Kirche.

Und Gottes Wort wächst immer, es kehrt nie leer zu ihm zurück. Unser Leben vor Gott ist immer eine Antwort auf sein Wort, das er aussendet über uns alle. 52 Kinder der VS mit ihren Lehrern und Lehrerinnen waren wohl eine Antwort auf Gottes Wort, die Gott mehr als gut gefällt.

Danke an alle, die so wundervoll mitgemacht haben.

Leben in unserer Pfarre

Fronleichnamsfest



Das Fronleichnam Fest konnten wir wie gewohnt sehr feierlich begehen. Eine Gruppe der VS-Hengsberg unter der Leitung von Rel. Lehrerin Veronika Tockner und der Direktorin Daniela Sackl haben sich mit Gesang und Musik eingebracht.

Musikalisch wurde die Hl. Messe und die Prozession vom Musikverein Hengsberg unter der Leitung vom Landeskapellmeister Manfred Rechberger mitgestaltet. Der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Traude Strohmeier unterstützte gesanglich die Feier.

Eine Abordnung der Feuerwehren Hengsberg und Schönberg, der ÖKB rückte mit ihrer Fahne aus und gaben der Feier einen würdigen Rahmen.

Einen herzlichen Dank an die Vereine und an alle die sich bei der Feier mit eingebracht haben. Einen besonderen Dank an die Himmelträger, die Feuerwehr und den ÖKB.

Wir danken allen, die die Altäre so wunderbar geschmückt haben und in vielerlei Art und Weise bei der Feier mitgewirkt und geholfen haben. Die Fronleichnam-Prozession mit vier Stationen und begleitet vom Gebet und Gesang war uns allen eine segensreiche Zeit.

Adventaktion vom „Team Nächstenliebe“

Das Team Nächstenliebe unseres Seelsorgeraumes möchte mit einer Aktion für Bedürftige an allen vier Adventsamtagen und -sonntagen einen Korb in der Kirche aufstellen, in dem Sie haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel spenden können, welche vor Weihnachten an Bedürftige verschenkt werden.

Vielen herzlichen Dank!



Gebetswanderung zur Anna Kapelle in Kehlsdorf

Auch heuer fand im Juli das schon zur Tradition gewordene „Anna-Beten“ statt.

Die im Jahr 1889 erbaute Kapelle findet ihren Ursprung in einem Ereignis, dass sich hier, an der Stelle, wo die Anna Kapelle steht, zugetragen hat. Es befand sich dort eine Sandgrube in der zwei Mädchen spielten. Plötzlich löste sich eine Sandlawine und verschüttete ein Mädchen, welches den Namen Anna trug. Das Mädchen konnte noch lebend gerettet werden. Als Dank hierfür, entschlossen sich die Eltern eine Kapelle zu bauen, die den Namen „Anna“ tragen soll. Das ist in kurzer Schilderung die Entstehungsgeschichte.

Es gab schon viele Jahre zurück immer wieder Gebetswanderungen, hauptsächlich von den Dorfbewohnern, die mit verschiedenen Bitten zu Anna Kapelle kamen.

Jedoch vor 21 Jahren aktivierte unser damaliger Pfarrer, Herr Prof. Dr. Wögerbauer gemeinsam mit Franz Edler, welcher auch der Besitzer dieser Kapelle ist, diese Gebetswanderung mit einer Andacht bei der Anna Kapelle.

Bis heute, und vor allem ohne Unterbrechung, wird von Prof. Dr. Wögerbauer die Andacht mit Wortgottesdienst gehalten. Franz Edler erwähnte dies auch in seiner Ansprache und bedankte sich herzlich.

Weitere Dankesworte gingen auch an Herrn Alfons Haar und an den Kirchenchor Hengsberg für die musikalische und gesangliche Umrahmung. Ebenso an Herrn Gustav Portugal mit Gattin, Fam. Jammernegg, Winter, Sirk, Goriupp und an alle die in irgendeiner Form zu diesem Anlass beigetragen haben. Der neu gewählte Vorsitzende des PGR Herr Stanislaus Lesjak stellte sich vor und begrüßte die Anwesenden.

Gerührt dachte man auch an die verstorbene Chorleiterin des Kirchenchors Hengsberg, Frau Julia Laposcha, die die Andacht Jahr für Jahr gesanglich umrahmt hat.

Nach dem Segen durch Pfarrer Wögerbauer endete diese Gebetswanderung mit einem gemütlichen Beisammensein beim Hause Edler. Danke an die zahlreichen Teilnehmer.

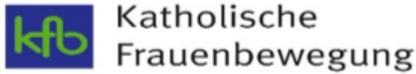


Hinweis: Die Adventandacht mit Vikar Mag. Laurentius findet am 11. Dezember 2022 um 16:00 Uhr bei der Anna Kapelle in Kehlsdorf statt.

Mini-Lager 2022



Das Ministrant:innenlager fand dieses Jahr im August statt. Wir hatten sehr viel Spaß in Osterwitz und haben den Sommer mit Spiel, Gebet und Lagerfeuer genossen.



Katholische
Frauenbewegung

Gebetswanderung der KFB Hengsberg am 8. September 2022

Bei herrlichem Wetter trafen sich die Gläubigen bei der Fam. Pichler vulgo Schneiderhans. Beim Wegkreuz der Fam. Kölbl vulgo Hansjörg wurde eine kurze Andacht abgehalten. In der Dorfkapelle wurden wir von weiteren Gläubigen und Herrn Prof. Dr. Wögerbauer empfangen.

Gemeinsam mit unseren Seelsorger Mag. Laurentius durften wir mit musikalischer Umrahmung von Organisten Kölbl Martin und einigen Kirchenchormitglieder die Hl. Messe feiern.

Im Anschluss wurden alle Anwesenden mit einer ausgiebigen Agape verköstigt, dafür allen Leitersdorfer*innen ein großes Dankeschön.

Unseren Herrn Mag. Laurentius, Herrn Prof. Wögerbauer, den Ministranten sowie Organisten Martin Kölbl mit dem Hengsberger Kirchenchor auch ein recht herzliches Dankeschön für die Gestaltung der Hl. Messe.

Allen Beteiligten die mit uns gefeiert haben ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.



Wallfahrt der KFB Hengsberg

Endlich, nach erzwungener Corona-Pause, konnte wieder die alljährliche Wallfahrt der KFB-Hengsberg stattfinden, wie immer am Pfingstmontag.



Diesmal lud die KFB alle Mitglieder, Kirchenputzer, Gönner und Förderer dazu ein nach Mariazell mitzufahren. Pünktlich in der Früh ging es mit vollem 56-er Bus und dem bewährten Chauffeur Peter Sagmeister von Hengsberg los.

Am Beginn unserer Fahrt spendete uns Mag. Laurentius den Reisesegen, während der Fahrt wurde der Rosenkranz von Fr. Christine Bakanitsch gebetet und Fr. Barbara Krenn teilte Zettelchen mit Namen von Täuflingen, Erstkommunionkindern, Firmlingen, Brautpaaren und Verstorbenen des letzten Jahres aus. Diese sollten wir besonders in unser Gebet einschließen und sie der Gottesmutter anvertrauen. Höhepunkt des Tages war eine Hl. Messe in der Basilika mit Mag. Laurentius als Hauptzelebranten, was uns natürlich für ihn sehr freute und uns alle sehr stolz machte.

Bis 15:00 Uhr hatten wir dann Zeit ein herrliches Mittagessen einzunehmen, spazieren zu gehen, diverse Andenken mitzunehmen, oder einfach im Gespräch zu bleiben.

Anschließend ging es nicht direkt nach Hause, sondern zur Pfarrkirche in Thal bei Graz. Diese wurde von Ernst Fuchs als Begegnungsstätte für alle Konfessionen der Welt in sehr buntem Stil errichtet. Als Überraschung hat Fr. Erika Sackl noch eine süße Jause organisiert. Somit auch körperlich wieder, aber vor allem geistig gestärkt durch eine Schlussandacht ging es Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, und auch an alle die an dieser Wallfahrt teilgenommen haben.

*Es muss was Wunderbares sein, ums Lieben zweier Seelen!
 Sie schließen ganz einander ein, sich nie ein Wort verhehlen!
 Und Freud und Lied und Glück und Not so miteinander tragen!
 Vom ersten Kuss bis in den Tod, sich nur von Liebe sagen.*

(Oskar von Redwitz)

Ehejubiläum 22. Oktober 2022

Wir hatten die schöne Aufgabe mit 14 Ehepaaren diesen besonderen Festtag zu feiern.

Mag. Laurentius segnete im Rahmen des Ehejubiläumsgottesdienstes jedes der Jubelpaare einzeln.

Im Anschluss durften wir alle Paare in den Pfarrhof zum gemeinsamen Frühstück einladen. Mit einem Gläschen Wein wurde auf viele gemeinsam erlebte Jahre und auf noch zahlreiche weitere, glückliche Jahre angestoßen.

Es war uns eine besondere Freude, diese Feier für euch zu gestalten.

Gerne möchten wir uns noch beim Kirchenchor unter der Leitung von Frau Traude Strohmeier und bei unserem Organisten Herrn Markus Holzmann bedanken.

Ein herzliches Danke auch an Frau Marianne Kleier und Frau Maria Ernst für ihre Mithilfe.



Der katholischen Frauenbewegung ein Danke, für die wunderschönen roten Rosen und Frau Karin Schwinzerl und Frau Iris Haar für die Organisation.

Pfarrfest - Lorenzikirchtag



Das Hochamt wurde am 7. 8. 2022 vom Herrn Pfarrer Stieglbauer zelebriert, da Mag. Laurentius nach zwei Jahren auf Heimaturlaub war.

Nach der Messe lud heuer der Musikverein Hengsberg zum Pfarrfest und es sehr war bei gutem Wetter sehr gut besucht.



Die Pfarre bedankt sich beim Musikverein für die Mitgestaltung bei kirchlichen Festgottesdiensten, die durch die Musik sehr aufgewertet werden.

Allerheiligen / Allerseelen

Gott hat zu sich gerufen:

Emil Felber (geb. 1941)	Kehlsdorf
Erich Schlager (geb. 1943)	Schönberg
Karl Zirngast (geb. 1929)	Leitersdorf
Franz Weingrill (geb. 1956)	Hengsberg
Franz Painsi (geb. 1965)	Flüssing
Anton Heindler (geb. 1931)	Schrötten
Johann Painsi (geb. 1940)	Lichendorf
Dr. Siegfried Wagner (geb. 1942)	Matzelsdorf
David Kräftner (geb. 2000)	Lamberg
Emma Höller (geb. 1931)	Schrötten
Josef Schwarzbauer (geb. 1931)	Gasselsdorf
Julia Laposcha (geb. 1947)	Matzelsdorf
Gabriele Jurkovic (geb. 1975)	Lamberg
Josefine Schwinzerl (geb. 1940.)	Kehlsdorf
Marita Streicher (geb. 1951)	Leibnitz
Franz Repolusk (geb. 1929)	Krieglach
Josef Gössl (geb. 1943)	Heimschuh
Maria Schwarzbauer (geb. 1936)	Gasselsdorf
August Weber (geb. 1951)	Schrötten
Alois Kölbl (geb. 1939)	Leitersdorf
Friedrich Wallner (geb. 1962)	Tillmitsch
Karl Vogl (geb. 1937)	Flüssing

Am Allerseelentag gedenken wir ganz besonderes unserer Verstorbenen in einer Hl. Messe. In der Kirche wird für jeden der vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022 verstorben ist sein Name verlesen, eine Kerze am Altar entzündet sowie eine Rose vor dem Altar aufgestellt.



*Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.
Korinther 4, 18*

Einweihung des Gedenksteins für Julia Laposcha



In Würdigung ihrer jahrzehntelangen, selbstlosen Tätigkeit als Organistin und Kirchenchorleiterin in den Pfarren Hengsberg, Preding, St. Nikolai im Sausal, Lang und Wettmannstätten, wurde für unsere Frau Julia Laposcha zur ewigen Erinnerung ein Gedenkstein in der Nähe des Aufganges zum Chor der Pfarrkirche Hengsberg errichtet.

Die Segnung wurde am 18. September 2022 durch Vikar Mag. Laurentius im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst vorgenommen. Der Kirchenchor Hengsberg sowie Sängerinnen und Sänger aus anderen Pfarren umrahmten die würdige Segnung für ihre ehemalige Organistin.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für jede einzelne Geldspende, die die Errichtung des Gedenksteins möglich gemacht haben.

Im Namen des Kirchenchors Hengsberg bedankt sich ganz herzlich

Gertraud Strohmeier

Information zum Missionssonntag

Im Gedenken an die Gründerin der Weltmission
Pauline Marie Jaricot



Ihr Gedenktag ist der 9. Jänner, selig gesprochen wurde Pauline am 22. Mai 2022 im französischen Lyon.

Sie war die Tochter eines sehr reichen Seidenfabrikanten. Bis zu ihrem 17. Lebensjahr war sie von Reichtum und Wohlstand umgeben. Durch die Predigt eines Priesters erfuhr sie eine

tief gehende Bekehrung. Sie ließ sich taufen und begeisterte sich für das Gebet und die Glaubensverbreitung. Vor 200 Jahren gründete sie, im Alter von 23 Jahren, das „**Werk der Glaubensverbreitung**“. Durch sie wurde die Gebetsbewegung „Der lebendige Rosenkranz“ ins Leben gerufen. Dieser beinhaltet, täglich ein Gesätzchen des Rosenkranzes und eine Spende, im damaligen Wert eines Sous (im heutigen Wert von 1 Semmel). Bald sind dann über 2 Millionen Menschen in Frankreich und darüber hinaus im Gebet und mit Spenden für die Weltmission, vereint.

Falls sie noch mehr von dieser Gründerin der Weltmission erfahren möchten, kann ein Buch über die selige Pauline Marie Jaricot in der Pfarre bestellt werden.

Vor 100 Jahren übernimmt Papst Pius XI selbst die Leitung des „Werkes der Glaubensverbreitung“ und macht daraus die „Päpstlichen Missionswerke“. Diese wirken heute im Auftrag des Papstes in 126 Ländern auf allen 5 Kontinenten.

Im deutschsprachigen Raum gründete der österreichische Nationaldirektor der „Päpstlichen Missionswerke“, Pater Dr. Karl Wallner die „**Gott kann**“-Bewegung. Diese beinhaltet, täglich ein Gesätzchen des Rosenkranzes (Dauer ca. 4 Minuten), für einen Jugendlichen ihrer persönlichen Wahl, zu beten. Denn nur über junge Menschen kann unser Glaube weiterhin Bestand haben.

Derzeit sind schon über 10.000 Anmeldungen in der Zentrale in 1010 Wien, Seilerstätte 12/1 eingegangen, aber es könnten ohne weiteres noch mehr werden.

Dazu laden wir ein, sich unter der Telefonnummer 01 513 77 22 oder per Mail info@gott-kann.at, sich anzumelden.

Familie Baumann



Taufen:

Elisabeth Rosa Wallner	Gabersdorf
Mathias Weiß	Flüssing
Leonie Ploder	Schönberg
Seraphin Thomas Baumann	Hengsberg
Alina Hafize Gerdenitsch	Kehlsdorf
Johanna Gabriela Zotter	Kehlsdorf
Teresa Jauk	Werndorf
Victoria Jauschnegg	Kehlsdorf

Gott halte seine schützende Hand über die Kinder und ihre Eltern.



Trauungen:

Ing. Manfred Johannes Wallner & Carina Wallner	Gabersdorf
Thomas Emanuel Baumann & Verena Melania Baumann	Hengsberg
Christoph Eisenberger & Ilse Eisenberger	Komberg

„Die Liebe vergeht niemals.“

Paulus 1. Kor. 13, 8



Zu Gott heimgekehrt sind:

Gabriele Jurkovic	(geb. 1975)	Gabersdorf
Josefine Schwinzerl	(geb. 1940)	Kehlsdorf
Marita Streicher	(geb. 1951)	Leibnitz
Franz Repolusk	(geb. 1929)	Krieglach
Josef Gössl	(geb. 1943)	Heimschuh
Maria Schwarzbauer	(geb. 1936)	Gasselsdorf
August Weber	(geb. 1951)	Schrötten
Alois Kölbl	(geb. 1939)	Leitersdorf
Friedrich Wallner	(geb. 1962)	Tillmitsch
Karl Vogl	(geb. 1937)	Flüssing

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst.“

Gen 28,15

Dreikönigsaktion 2023: „Wasser sichert Überleben“

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Millionen Schritte für eine gerechte Welt!

Zwischen Stephanitag und hl. Dreikönig werden unsere Sternsinger/innen Sie wieder besuchen.

Die Kinder unserer Pfarre sind bei jedem Wetter unterwegs, um den Segen für das neue Jahr zu Ihnen nach Hause zu bringen.

Nach "lieben" ist "helfen" das schönste Zeitwort der Welt.

Mit Ihrer Sternsingerspende helfen Sie notleidenden Menschen zu einer besseren Zukunft!

Wir danken Ihnen bereits jetzt, von ganzem Herzen, für Ihre Unterstützung.

2022		Pfarrkalender Hengsberg - vorbehaltlich Corona-Massnahmen
Sa 26. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe, Adventkranzweihe in der Pfarrkirche, anschließend Adventkranzweihe am Kriegerdenkmal
So 27. Nov. 1. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.00 Uhr 08.30 Uhr	Adventmarkt am Dorfplatz bis 13.00 Uhr Rosenkranz Hl. Messe und Adventkranzweihe
So 04. Dez. 2. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Di 06. Dez. Hl. Nikolaus	17.00 Uhr	Familienmesse, anschließend Besuch des Hl. Nikolaus am Dorfplatz
Do 08. Dez. Maria Empfängnis	06.00 Uhr	Roratemesse bei Kerzenlicht
So 11. Dez. 3. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr 16:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Adventandacht Anna Kapelle Kehlsdorf
So 18. Dez. 4. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mo 19. Dez.		Beicht und Kommuniontag der Kranken und alten Menschen
Do 22. Dez.		Allgemeiner Kirchenputz
Fr 23. Dez.	18.00 Uhr	Friedenslicht ESV Hengsberg
Sa 24. Dez. Heiliger Abend	15.00 Uhr 20.30 Uhr 21.00 Uhr	Kindermette Läuten, Turmblasen Christmette
So 25. Dez. Christtag	08.30 Uhr	Festgottesdienst Hochfest Geburt des Herrn
Mo 26. Dez. Stephanitag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mi 28. Dez. Unschuldige Kinder	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
Sa. 31. Dez. Hl. Silvester	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Jahresschlussandacht und Hl. Segen
2023		Pfarrkalender Hengsberg
So 01. Jän.		Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr 06. Jän.		Hl. Drei Könige / Fest der Erscheinung des Herrn
Do. 02. Feb.		Maria Lichtmess - Kerzenweihe
So. 19. Feb.		Krapfen Sonntag der KFB
Mi. 22. Feb.		Aschermittwoch

!! Beichte zu Weihnachten bitte beim Herrn Mag. Laurentius melden – Tel. Nr. 0676 / 8749-3079 !!

